

Schule an der Gorkistraße
Gymnasium der Stadt Leipzig



ELTERNABEND
KLASSENSTUFE 5
18.01.2017

Informationen zur
Wahl der 2. Fremdsprache

Schwerpunkte

- Informationen zum Wahlmodus
- Vorstellung der Fremdsprachen

- Bilingualer Vorkurs
- Ergebnisse der Eltern-Schüler-Befragung

- Sonstiges



Zweite Fremdsprache(n)

Angebot

- jedes Gymnasium hat festgelegtes Angebot an 2. Fremdsprache(n)
- Schule an der Gorkistraße: Französisch, Spanisch, Russisch
- Eltern wählen eine 2. Fremdsprache aus Angebot der Schule
→ aber kein Rechtsanspruch
- bei Überbelegung folgen Gespräche zum Umlenken bzw. danach Losen

(Schulordnung Gymnasium und Abendgymnasium (SOGYA), § 17)

Zweite Fremdsprache(n)



Vorgehen

- Eltern/Schüler erhalten Informationen zur 2. Fremdsprache (Elternabend/“Schnupperstunden“)

Januar 2017

- Eltern füllen Formblatt aus
- Schule prüft, ordnet Schüler den Sprachgruppen zu
→ bei Überbelegung folgen Gespräche bzw. Losen

- Mitteilung an Eltern/Schüler über Ergebnis

Juni 2017

Zweite Fremdsprache(n)

Praxis:

- **bisher**: 2. Fremdsprache wird bis zur Klasse 12 fortgeführt
→ Zukunft?
- Unterricht in Sprachgruppen (Klassen bleiben erhalten)
- 4 Stunden pro Woche

Auswahl

- Schüler sollte unbedingt (mit-)entscheiden
- jede Sprache ist „leicht“/„schwer“
- Leitfragen: Was ist interessant? Woran könnte ich Spaß haben?
Wozu habe ich einen Bezug?
- Unterstützung durch Eltern, Freunde, etc. (aber bitte nicht überbewerten)
- Praxisbezug: eigene Erfahrungen
- Muttersprachler

Zweite Fremdsprache(n)

Formblatt:

Termin: 03.02.2017



Formblatt Eltern

Zweite Fremdsprache ab Klasse 6

Der Erwerb einer zweiten Fremdsprache ab Klasse 6 ist fester Bestandteil der gymnasialen Bildung. Am 18.01.2017 wurden wir über das Fremdsprachenangebot (Französisch, Spanisch und Russisch) für das Schuljahr 2017/18 an der Schule an der Gorkistraße informiert.

Uns ist bekannt, dass das Zustandekommen von Fremdsprachenklassen an Schülerzahlen (maximal 28 Schüler) gebunden ist und, wie erläutert, notfalls auch Umlenkungen erforderlich werden.

Der vollständig ausgefüllte Bogen ist bis zum **03.02.2017** beim Klassenleiter abzugeben. Die Bekanntgabe der Zuordnung erfolgt im **Juni 2017**.

Name/Vorname des Schülers

Klasse

Unsere Tochter/unsere Sohn spricht als Muttersprache*

Deutsch eine andere Sprache: _____

Bei unserem Kind existiert eine attestierte Teilleistungsschwäche auf sprachlicher Ebene*:

ja nein

Falls ja, fügen Sie bitte eine Kopie des entsprechenden Attestes diesem Formblatt bei.

Sie/er wünscht mit unserem Einverständnis

Französisch

Spanisch

Russisch

als zweite Fremdsprache*.

Als Zweitwunsch kommt für uns verbindlich auch _____ in Frage.

Leipzig, _____

Unterschrift Eltern/Sorgeberechtigte

Unterschrift Schüler

*Bitte ankreuzen.

Zweite Fremdsprache(n)



Gute Gründe für Französisch

Frau Eichhorst

1. die am fünfthäufigsten gesprochene Sprache der Welt, aktuell: 370 Millionen Sprecher
2. Amtssprache in vielen internationalen Organisationen
3. Frankreich ist wichtiger Handelspartner von Deutschland
les relations franco-allemandes/ca. 1400 franz. Unternehmen in D
4. neben Deutschland die größte europäische Nation + bildet den wirtschaftlichen Kern Europas
5. Besonderheit: Klang und Schönheit der Sprache (Sprachgefühl, Grammatik)
6. Gut zu wissen: Studium der Philosophie, Kunst und Medizin; Hotel- und Tourismusbranche; Automobilbranche/Airbus; große Energiekonzerne und internationale Organisationen

Zweite Fremdsprache(n)



Gute Gründe für Spanisch

Frau Pohlhaus

1. die am vierthäufigsten gesprochene Sprache der Welt, 420 Mio. Sprecher aktuell → jeder 10. Erdbewohner
2. Amtssprache in 22 Ländern/Institutionen
3. Spanien und Lateinamerika wichtige Handelspartner
4. deutsche Firmen in Spanien und spanische Firmen in Deutschland
5. in beliebten Urlaubsziele wird Spanisch gesprochen
6. leicht zu erlernende Sprache (Schrift und Aussprache nahezu gleich)
7. *más que una lengua...* mehr als nur Sprache, Spanisch ist Leidenschaft: „*pasión*“
8. ähnelt sich stark mit Französisch: 80 % des Wortschatzes herleitbar

Zweite Fremdsprache(n)



Frau Lindner

Gute Gründe für Russisch

1. Russisch zählt zu den 10 Weltsprachen, noch vor Deutsch
2. ist eine der sechs UNO-Arbeitssprachen
3. aktuell 160 Mio. Muttersprachler weltweit
4. Russisch gehört zu den slawischen Sprachen
→ Türöffner für die Welt Osteuropas
5. Wirtschaftspartner Russland – Deutschland: Handel, Firmen
6. modernes Russland ist bedeutende Wirtschaftsmacht
7. Bildungs-, Diplomaten- und Wissenschaftssprache
(Literatur, Kunst, Wirtschaft, Ballett)
8. Schreibung und Aussprache nahezu gleich
9. Besonderheit: Kyrillische Schrift

Bilingualer Vorbereitungskurs



Frau Fischer

- Bilingualer Unterricht ab Klasse 7: Fachunterricht in bestimmten Themengebieten in Englisch
- Vorbereitungskurs in Klasse 5 und 6

Klasse 5:

- ab 2. Halbjahr, 1 Std. wöchentlich, 7.30-8.15 Uhr
- 2 Wochen für alle „Schnupperkurs“, danach Anmeldung
 - ab 2. Woche im 2. Halbjahr (6.3.-10.3.2017)
- Vorbereitungskurs ist Voraussetzung für Empfehlung zur Teilnahme am bilingualen Unterricht ab Kl. 7

Bilingualer Vorbereitungskurs

Formblatt:
Elternbrief + Anmeldung zum
Abtrennen

Termin: Do., 16.03.2017



Leipzig, den 3.3.2017

Bilingualer Unterricht / Bilingualer Vorbereitungskurs

Sehr geehrte Eltern,

an unserem Gymnasium werden mit Beginn des 7. Schuljahres **bilinguale Module** mit der Arbeitssprache **Englisch** in verschiedenen Sachfächern angeboten.

Bilinguale Module sind zeitlich und inhaltlich begrenzte Unterrichtssequenzen der Sachfächer (= alle Schulfächer außer Deutsch und Fremdsprachen, also z.B. Geographie oder Biologie), die in der Fremdsprache *Englisch* unterrichtet werden.

Die Teilnahme am bilingualen Unterricht stellt eine **spezifische Förderung sprachbegabter und -interessierter Schüler** dar. Schüler, die am bilingualen Unterricht teilnehmen, sollten auch eine **hohe Lern- bzw. Leistungsbereitschaft mitbringen**.

Ab dem 2. Halbjahr der Klassenstufe 5 wird ein bilingualer Vorbereitungskurs angeboten [eine Stunde/Woche; 1. Stunde (7.30-8.15 Uhr) – genauere Angaben folgen]. Ziel des Kurses ist, dass die Schüler ein Gefühl dafür bekommen, wie die Arbeit im bilingualen Unterricht ab Klasse 7 sein wird, sie lernen bereits in begrenztem Umfang Lexik aus den jeweiligen Themengebieten kennen und entwickeln ihre Sprachkompetenzen weiter.

Zum Zwecke einer Orientierung für die Schüler, Eltern und Lehrer können in diesem Vorbereitungskurs Leistungsermittlungen erfolgen, die jedoch nur eine informatorische bzw. pädagogische Funktion erfüllen.

Am Ende der Klassenstufe 6 wird den am bilingualen Vorbereitungskurs teilnehmenden Schülern bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine **Empfehlung zur weiteren Teilnahme** am bilingualen Unterricht in der Klassenstufe 7 ausgesprochen.

Mit freundlichen Grüßen

Manja Fischer (Fachleiterin Sprachen)

✂-----

Anmeldung zur Teilnahme am bilingualen Vorbereitungskurs

(2016/17 Klassenstufe 5 – 2. Halbjahr)

Hiermit melde/n ich/wir mein/unser Kind _____, Klasse 5- ____
zur Teilnahme am bilingualen Vorbereitungskurs an. (Abgabe **bis Do, den 16.3.17**, beim **Klassenleiter**)

ja nein

Leipzig, den _____ 2017

Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte

Befragung unserer
Schüler der Klassenstufe 5
im Januar 2017

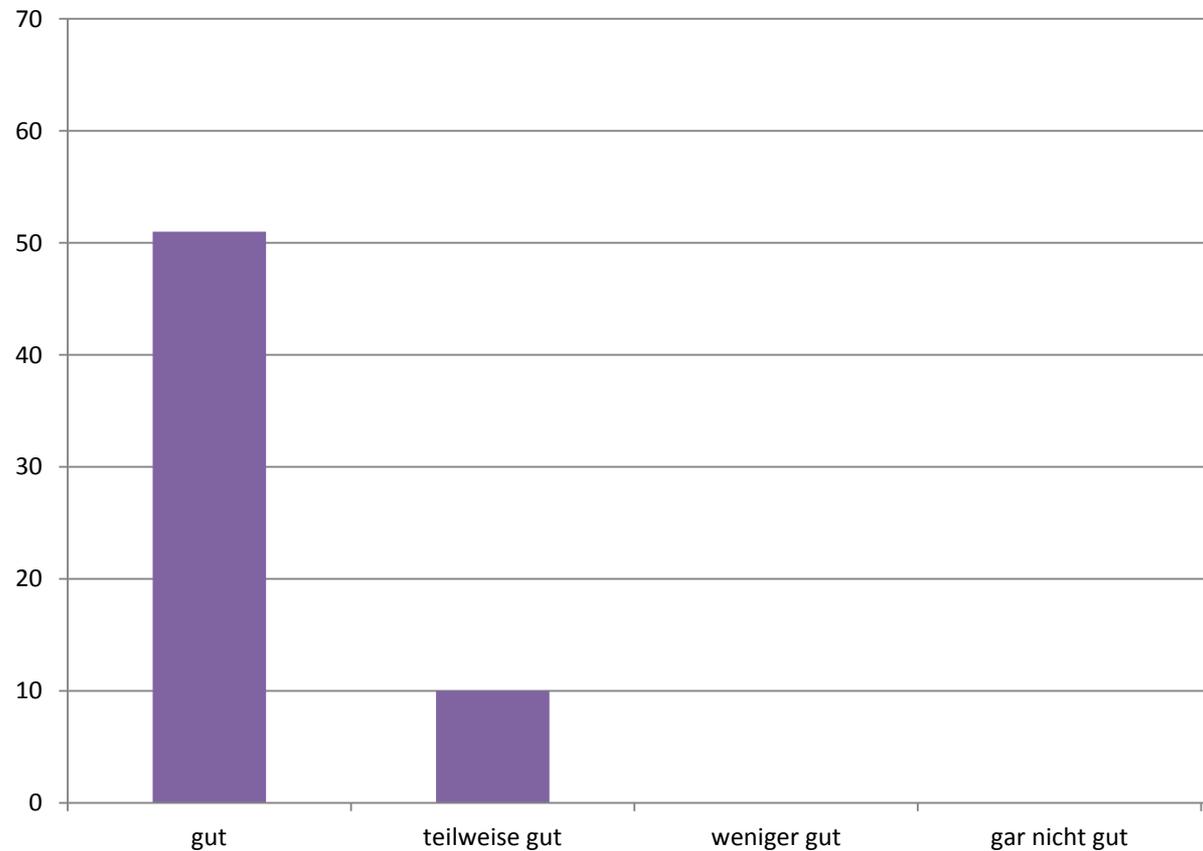
Schüler-Befragung



- Anonyme und freiwillige Befragung von
62 (von 65) Schüler der Klassenstufe 5
- 5 Fragen zum „Kreuzen“ sowie 1 Frage zum freien Ausfüllen
- Befragungszeitraum: 13.01.2017
- Rücklauf: 61 Schüler (= 98,4 %)

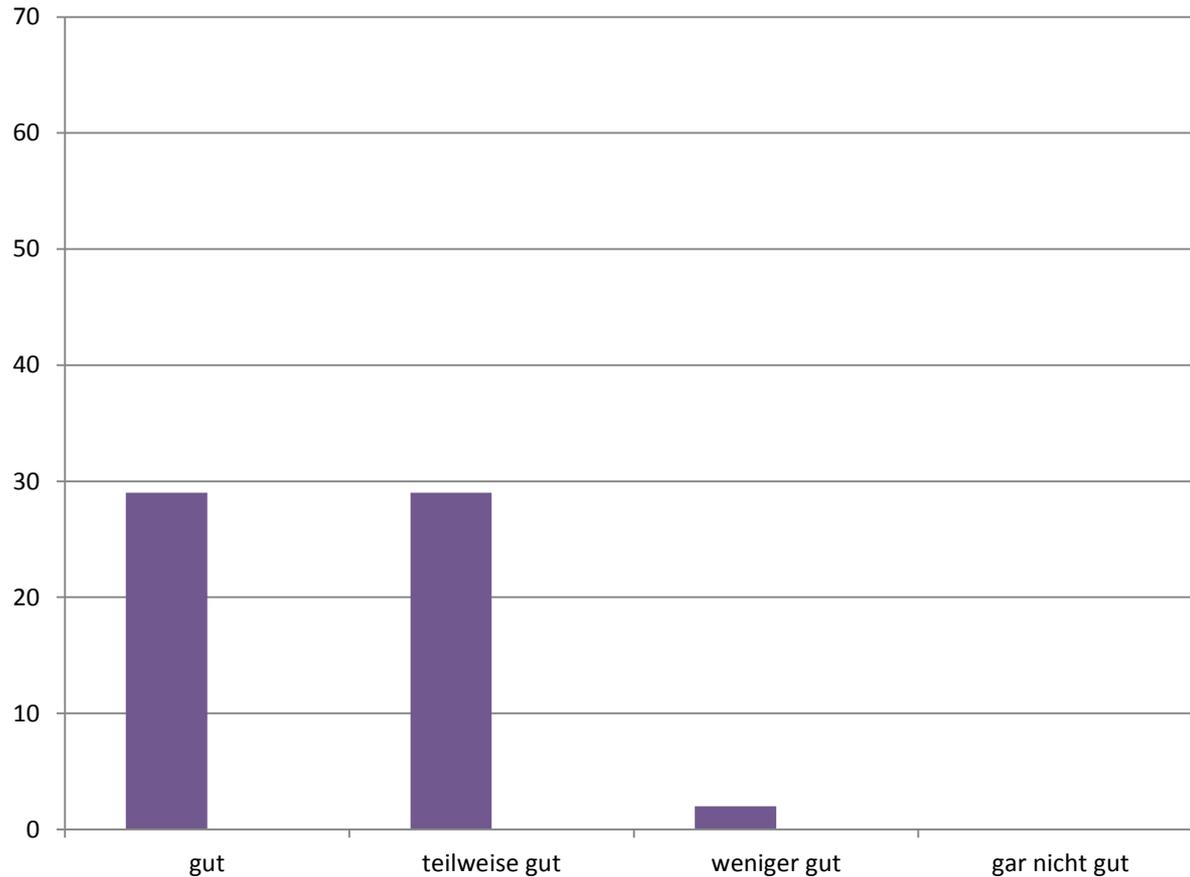
F 1: Wie gefällt es dir an unserer Schule?

Schüler:



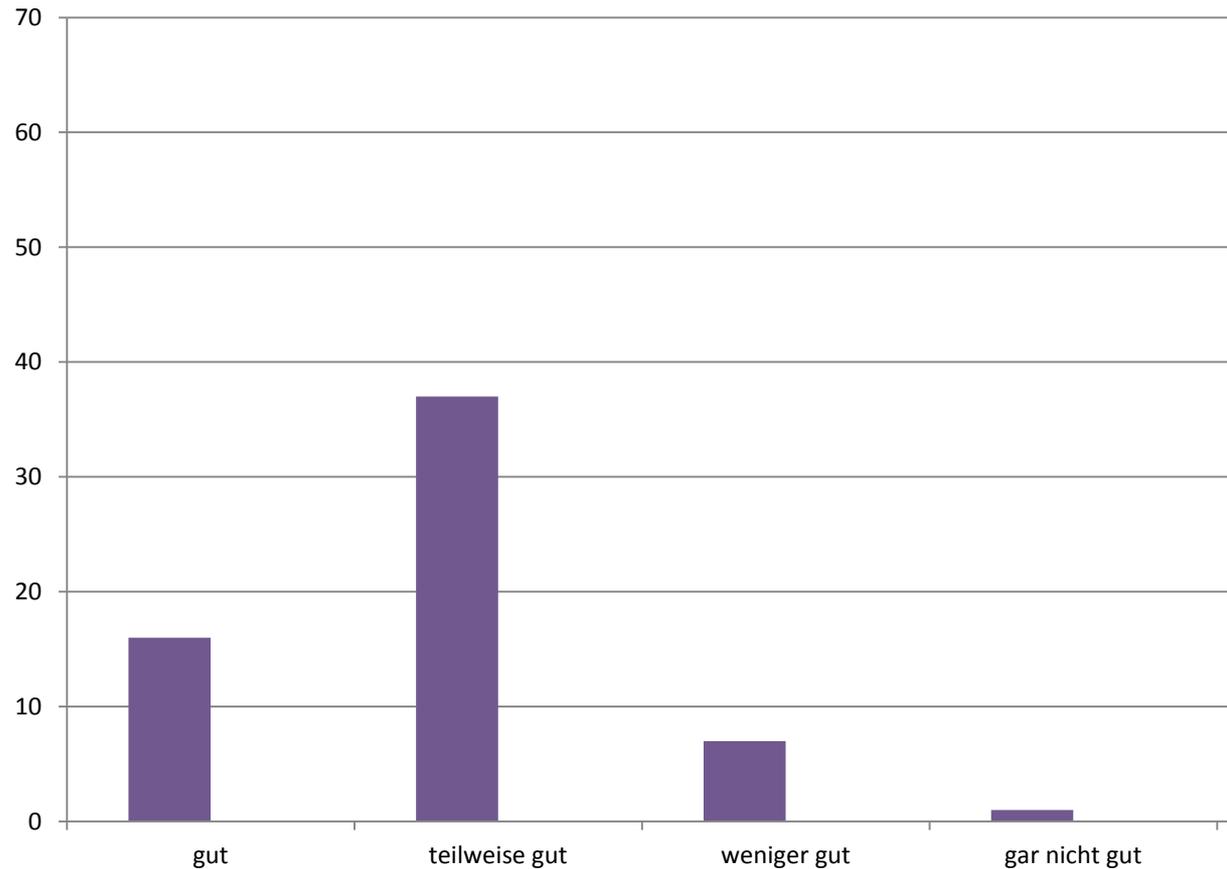
F 2: Wie gehen die Lehrer mit den Schülern um?

Schüler:



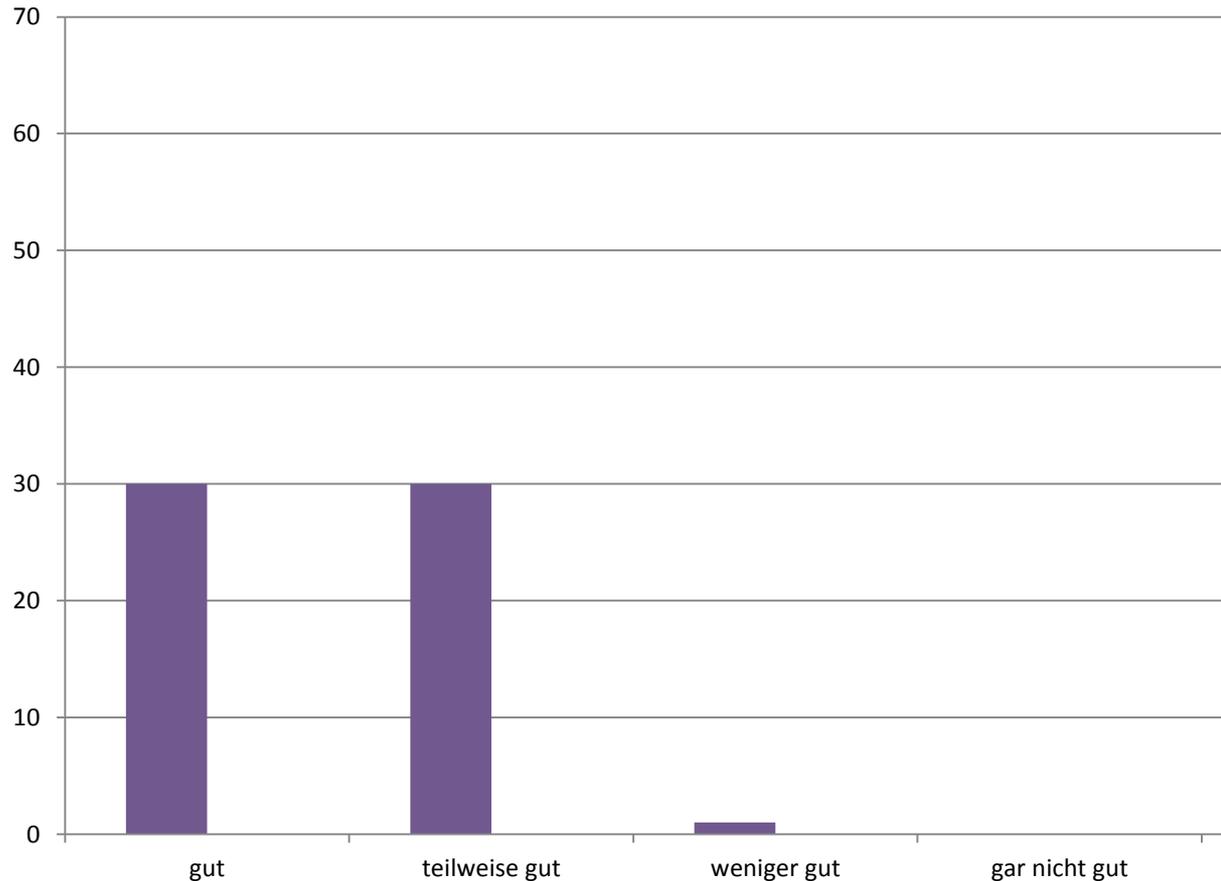
F 3: Wie gehen die Kinder miteinander um?

Schüler:



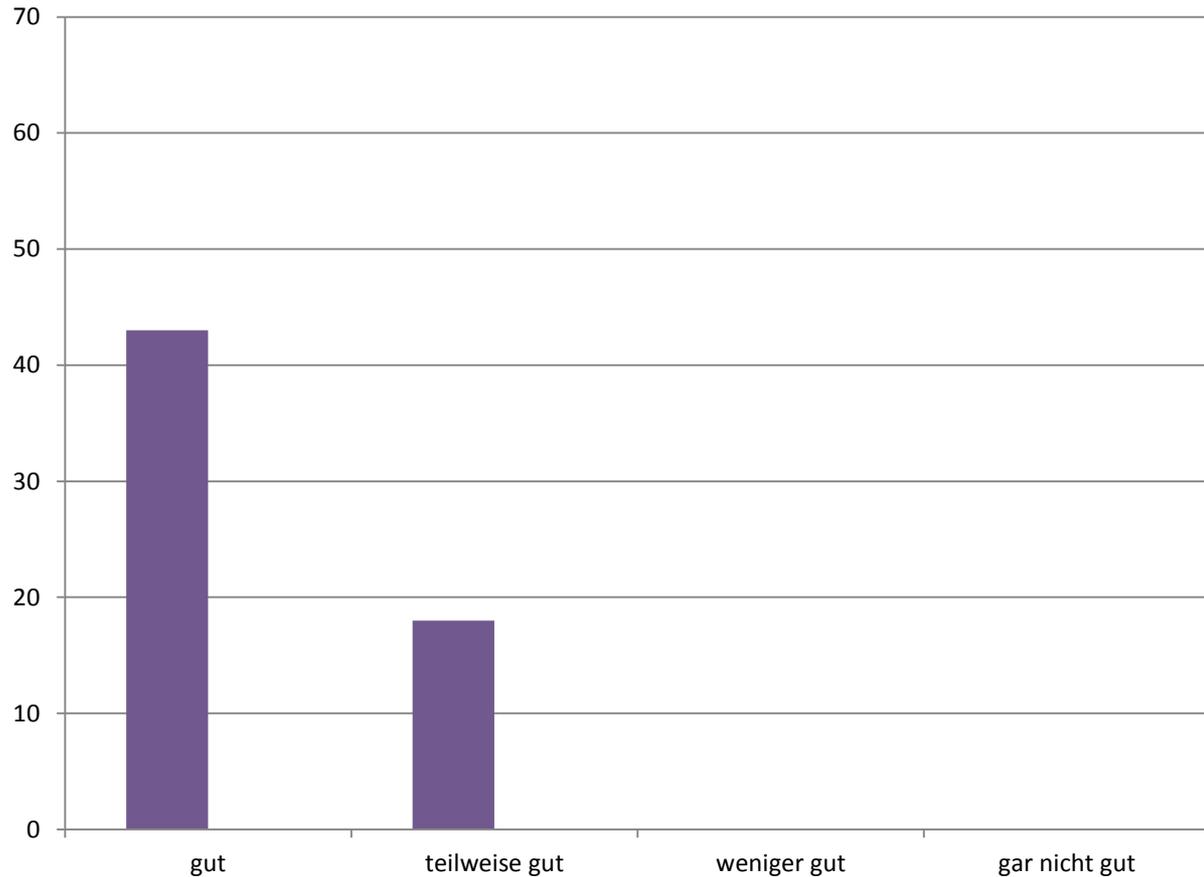
F 4: Wie gehen die Schüler mit den Lehrern um?

Schüler:



F 5: Über wichtige Schulthemen werde ich ausreichend informiert?

Schüler:



F 6: Was noch mitteilen ...?

28 Schüler:

- Fußball erlaubt x2
- Fußballer treffen unbeteiligte Kinder mit Ball, tut weh
- die älteren Kinder ärgern die jüngeren x3
- die 7.Klässler lassen die 5. Klässler nicht mitspielen
- zu viele Unterrichtsstunden
- weiter Weg zu den Spinden
- zu wenig Spielzeug x2
- zu viele HA
- Schüler X beleidigt uns
- Fr. Anton ist nett x2
- manche Lehrer sind zu streng
- Lehrer B kommt manchmal zu spät x2
- Lehrer X ist nicht nett x4
- Lehrer A unfreundlich/genervt x2
- Lehrer Y nicht nett
- Lehrer Z nicht nett
- Schule ist toll
- tolle Veranstaltungen
- tolle Homepage
- Fenster nicht dicht

Elternbefragung

- Befragung der Eltern (Elternbrief vom 22.12.2016;
Abgabe bis 06.01.2017)
 - 124 Elternhäuser befragt (Klasse 5 und 6)
 - Rückläufer: 37 = 29,8 %
- Erhebung nicht repräsentativ

Umgang mit Ergebnissen

- Gutes Bild von unserer Schule: Wir freuen uns!!!
- Weiterarbeit: Lob und Kritik liefern Ansätze!!!

a)

- Was wird gut eingeschätzt? → Wie dies zukünftig sichern?
- Was wird nicht so gut eingeschätzt? → Wie das verbessern?

b)

- Warum haben die Beteiligten es so eingeschätzt?
- Welchen Beitrag können Schüler, Lehrer und Eltern leisten?

Ausblick

- Diskussion in den Klassen: Schüler, Lehrer, Eltern
- Überlegungen zur Weiterarbeit: Arbeitsgruppe mit Schülersprecher, Klassenlehrer, Elternsprecher

- 2. Schulhalbjahr:

Wie sollte es sein? Wie kommen wir dahin?

→ Vorhaben planen, umsetzen, auswerten

Fragen? Bemerkungen zur Präsentation?

Vielen Dank!

sekretariat@schoenefeld-gymnasium.de

coccejus@schoenefeld-gymnasium.de